

9.5.24

„Radeln zu Naturzielen“ - Schul- und Stadtradeln kombiniert mit Besuchen in der Natur

Fledermaus- und Beobachtungsturm, Wasservögel, Amphibien, Biber und Feuchtwiesen, Schilfflächen und Teich; sowie Skudden-Schafe, Beweidungskonzept, Trockenmauern, Zauneidechsen, Schlingnattern - NABU-Breuberg

Donnerstag, 09.05.2024 um 11:00 Uhr

Fledermaus- und Beobachtungsturm nahe Rosenbach, Neustadt, 64747 Breuberg,

ungefähre Koordinaten: 49°49'28.7"N 9°02'47.1"E

Kontakt: Bernhard Saul Tel.: 0171-9977446 E-Mail: saul-architekturbuero@t-online.de

Beschreibung: Für eine ganze Stunde Informationen und Eindrücke Vorort!

Beginnend beim Aussichtsturm von dem aus viele unterschiedliche Vogelarten (Sumpfrohrsänger, Teichralle, Eisvogel u.v.m.) beobachtet werden können. Das Feuchtgebiet bietet zusätzlich Lebensraum für vielfältige Amphibien und auch den Biber.

Unterhalb der Burg Breuberg weiden die Skudden-Schafe nach dem vorgestellten Beweidungskonzept. Ebenfalls an diesem Hang befinden sich viele Trockenmauern zur Unterstützung der Reptilien- und Insektenvielfalt.

Radelalternativen:

Der o.g. Treffpunkt hinter Rosenbach kann zum Termin von jeder Person individuell per Rad anfahren werden.

Zusätzlich gibt es folgendes Treffpunkt-Angebot, sodass man von dort aus gemeinsam radeln kann: Donnerstag, 09.05.24 um 9:20 Uhr „Graf Raimund Platz“ Einhardstr. 120, 64720 Michelstadt-Steinbach.

Donnerstag, 09.05.24 um 10:00 Uhr „Mümligshäus´chen“ am Fahrradweg R4 westlich der Unterführung der B45 bei 64732 Bad König.

Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Bitte einen Fahrradhelm tragen und gerne eine Warnweste anziehen.

Dieses Angebot ist besonders für Familien sehr interessant. Es ist zwar lang, aber gut zu erreichen!

Ungefähre Dauer: Vorort ca. 60 Minuten plus Anradel- und Heimradelzeit

„Radeln zu Naturzielen“

→ ist eine Sammlung von Ausflugsziel-Angeboten zum gemeinsamen oder individuellen Kilometersammeln innerhalb des diesjährigen Schul- und Stadtradelzeitraums vom 3. bis 23. Mai.

Die Angebote stammen von Odenwälder Natur-Engagierten, welche am jeweiligen Naturzielort über verschiedene Biotop- und Arten-Betreuungsmaßnahmen informieren, besondere Beispiele vorstellen und oft sogar selten gewordene Tiere oder Pflanzen zeigen können.

(z.B verschiedene Vogelarten, Fledermäuse, Insekten, Amphibien, Biber, Schafe, Streuobstwiesen, Feuchtgebiete, Hecken, Tümpel, ..)

Die Biologische Vielfalt wird im Odenwald sehr engagiert unterstützt!

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Natur und alle gesammelten Rad-Kilometer!

Weitere Angebote finden Sie innerhalb der nächsten Tage hier, auf den Termin-Seiten von Verbänden und Städten, sowie in der Presse.